

Prinz Charles' Steuerärger

Die Steuerprivilegien des britischen Thronfolgers Prinz Charles wackeln: Eine parlamentarische Kommission lässt nun prüfen, ob er für sein Anwesen, das Duchy of Cornwall, Unternehmens- und Kapitalertragssteuern zahlen soll. Bislang bezahlt Charles nur Einkommenssteuer auf freiwilliger Basis, und das erst nach Abzug von Geschäftsausgaben in Höhe von elf Millionen Pfund.

Kentucky straft bwin ab

Der US-Bundesstaat Kentucky ist um 15 Millionen Dollar reicher. In einem Streit darüber, ob bwin das Glücksspielrecht von Kentucky verletzt hat, hat man sich jüngst geeinigt: bwin muss 15 Millionen Dollar zahlen. Dies ist der zweite rechtliche Rückschlag innerhalb kurzer Zeit: Letzte Woche wurde bekannt, dass sich die früheren bwin-CEOs im Herbst in Frankreich vor Gericht verantworten müssen.

Birnbacher sattelt um

Dietrich Birnbacher, bekannt geworden durch sein Fabelhonorar von der Hypo und in erster Instanz zu drei Jahren teilbedingter Haft wegen Untreue verurteilt, sattelt um. Laut Firmenbuch ist der ehemalige Haider-Berater nun nicht mehr als Steuerberater, sondern nur mehr als Unternehmensberater tätig.



OTOPERSONALITIES



Elisabeth Metzler, 31, ist zur Anwältin avanciert. Als solche ist Metzler im Dispute Resolution Team der Kanzlei Graf & Pitkowitz tätig, wo sie bereits seit 2011 beschäftigt ist.



Christina Toth, 32, ist neu im Team von Niederhuber & Partner in Wien. Die Spezialistin für Umwelt- sowie öffentliches Wirtschaftsrecht war zuvor bei Schönherr tätig.



Christian Tuscher, 33, Experte für Vertrags- und Wirtschaftsprivatrecht, hat bei DLA Piper angedockt. Dort soll er den Bereich Corporate verstärken.



Recht, sommerlich aufbereitet

Wer sich in den Sommerferien zwar juristisch weiterbilden möchte, aber nicht ausschließlich in den Tiefen der Fachliteratur versinken will, dem seien einige Bücher ans Herz gelegt: „Gerechtigkeit“, das zweite Buch von Harvard-Professor Michael Sandel ist die richtige Lektüre für philosophisch Interessierte. Auf mehr als 400 Seiten liefert der „Sokrates von Harvard“ (O-Ton Spiegel) Beispiele aus der Historie und der Gegenwart, was er unter Gerechtigkeit versteht.

„Sind wir nicht alle Verbrecher?“ – die Frage stellt sich Jürgen Schmieder in

„Mit einem Bein im Knast“. Schmieder hat versucht, ein Jahr lang ohne Gesetzesverstoß zu leben. Ob der Selbstversuch geglückt ist, ist auf 368 spannenden Seiten zu lesen.

„Warum Juristen meistens besser aussehen...“ lässt wohl den Kamm jedes Branchenvertreters anschwellen: über die Bedeutung der Optik bei Gericht aus Sicht der Heilpraktikerin Dagmar Heinke.

Ein Ratgeber, für alle, die Anwälte werden wollen oder jene, die noch nicht erkannt haben, dass man als Rechtsanwalt auch Unternehmer sein muss, ist „Chefsache Mandantenakquisition“.

event Österreichisch-spanische Erbfolge

In Salzburg fand letzte Woche der vierte Jahreskongress der österreichisch-spanischen Juristenvereinigung statt, die sich diesmal dem Thema „Erben“ widmete. Insbesondere Anwälte, Professoren und Notare aus beiden Ländern wohnten der Veranstaltung bei, auf der die Unterschiede im Nachlassverfahren in Österreich und Spanien herausgearbeitet wurden. Auch eine Führung durch das Bezirksgericht Salzburg, das zweitgrößte Österreichs, stand auf dem Programm.

In vier Jahren ist die Juristenvereinigung von lediglich 13 auf nunmehr beachtliche 80 Mitglieder angewachsen.



V.l.: L. Hirsch (RAK Salzburg), J. Filip-Fröschl (Uni Salzburg), M. Pachinger (Anwalt) und W. Filip (Bezirksgericht Salzburg).

NEWS TICKER

+++ **Immo-Deal.** Anwalt Christian Marth hat die ÖVAG beim größten Wiener Zinshaus-Deal der letzten zwei Jahre beraten – verkauft wurden sechs Liegenschaften zu 90 Millionen Euro. +++ **Social Media.** Die Kanzlei Fiebinger Polak Leon hat GfK bei der Übernahme der Sensemetric Web & Social Media Mining betreut.